



# Insektenhotels – eine Nisthilfe für Insekten

*Von Heide Läuter und Johanna Rosenow für MikroSafari*

Ihr möchtet Insekten eine sichere Nist- und Überwinterungshilfe bauen? Dann seid ihr hier richtig. Hier gibt es einige Tipps und anleitende Hinweise für den Bau eines Insektenhotels, welches ihr zum Beispiel im Garten, auf dem Balkon oder an eurer Hauswand anbringen könnt und somit vielen unterschiedlichen Insekten einen Lebensraum erschafft.

## Wie baue ich ein Insektenhotel und worauf muss ich achten?

Zunächst benötigst du einen geeigneten Standort für dein Insektenhotel. Dieser sollte bestenfalls sonnenexponiert (das heißt absolut ungeschützt vor der Sonne) und regengeschützt sein. In der Nähe des Insektenhotels sollten sich ausreichend geeignete Nahrungsquellen befinden. Zum Beispiel ganzjährig genügend blühende Pflanzen und an den Bedarf einzelner Bienenarten angepasste, spezielle Pflanzenarten (z.B. Natternkopf, Habichtskraut, Vogelwicke, Ochsenzunge, Hauhechel) damit Bienen ausreichend Nektarquellen finden.

Bei dem Aussehen deines Insektenhotels kannst du deiner Kreativität freien Lauf lassen. Für die Bestandteile deines Insektenhotels ist es gut, unterschiedlich dünne Röhren zu verwenden – drei bis sechs Millimeter Durchmesser sind dabei ideal. Das Ende und der Innenraum der Röhren dürfen nicht splintern, da sich sonst die dort nistenden Insekten verletzen können. Röhren aus Bambusstäben, Schilfhalmern mit abgeschliffenen Enden und gebohrte Röhren in einem Baumstammquerschnitt mit einer Tiefe von etwa 8cm eignen sich sehr gut. Auch in einem Tonblock kann man Röhren einarbeiten, in dem man diese eindrückt und nach ein paar Tagen mit Drehbewegungen nacharbeitet. So ließen sich verschiedene Abteile aus den unterschiedlichsten Materialien im Insektenhotel bauen und zusammensetzen. Am Ende kannst du dein Insektenhotel noch überdachen, damit es vor Regen geschützt ist.

Und fertig ist dein Insektenhotel. Viel Spaß beim bauen und ausprobieren.



## Zusammenfassung:

### **DO'S**

- ✓ Standort: sonnenexponiert, regengeschützt, Pflanzen/ Nektarquellen in naher Umgebung
- ✓ Material: Bambus, Schilf, (Eschen-)Holz
- ✓ Gebohrte Löcher schleifen
- ✓ Glatte Oberflächen

### **DON'TS**

- × Durchsichtige Glas-/Plastikröhren (luftundurchlässig – leichte Pilzbildung)
- × Keine Ziegel mit Löchern/ Hohlräumen verwenden
- × Risse im Holz
- × Keine Lehmwände für grabende Bienen (Lehm meist zu hart)